

Pressemitteilung – Halle (Saale), 15/02/2017

Niederländisches Königspaar reiste für Kooperationsabkommen nach Leipzig Große Chance für mittelständische Unternehmen aus ganz Deutschland

Im Rahmen einer viertägigen Reise durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wohnten König Willem-Alexander und Königin Máxima zusammen mit einer 30-köpfigen Handelsdelegation der biobasierten Chemie am 9. Februar der Unterzeichnung zweier Kooperationsabkommen zwischen den Niederlanden und Deutschland in Leipzig bei.

Niederländische Wirtschaftsdelegation mit Königspaar Willem-Alexander und Máxima.
Foto: © Michael Bomke / NL Botschaft

Strategische Kooperationen zur Erschließung neuer Märkte

Die Memoranden, welche zwischen dem niederländischen Cluster Biobased Delta und dem mitteldeutschen Spitzencluster BioEconomy sowie dem DBFZ und dem Energy Research Centre of the Netherlands (ECN) geschlossen wurden, bieten große Chancen für kleinere und mittelständische Unternehmen aus ganz Deutschland.

Die Kooperationsabkommen sehen vor, dass innerhalb verschiedener Forschungs- und Entwicklungsprojekte künftig niederländische und deutsche Forschungsinstitute eng miteinander verzahnt und internationale Geschäftsbeziehungen mit mittelständischen Unternehmen geschaffen werden. Ziel ist es, technologische Partnerschaften einzugehen, um die Entwicklung biobasierter Branchen sowie den Ausbau industrieller Wertschöpfungsketten im Bereich Non-Food-Biomasse in beiden Ländern voranzutreiben.

Wirtschaftsdelegation biobasierte Chemie Foto: © Michael Deutsch / BioEconomy

Auf der International BioEconomy Conference in Halle Projektpartner werden

Die Weichen für die jüngst unterzeichnete deutsch-niederländische Kooperationsvereinbarung wurden bei der International Bioeconomy Conference 2016 gestellt. Hier war die Partnerregion der BeNeLux-Staaten mit zahlreichen renommierten Stakeholdern und Wissenschaftlern vertreten. Die Bioeconomy Conference wird gemeinschaftlich durch das Spitzencluster BioEconomy und den WissenschaftsCampus Halle – Pflanzenbasierte Bioökonomie (WCH) organisiert. Beide vernetzen die hierzulande relevanten Branchen und Kompetenzen in der Metropolregion Mitteldeutschland und suchen dazu gezielt deutsche Kooperationspartner für verschiedene internationale Beteiligungsprojekte in der Holz- und Forstwirtschaft, der chemischen, Werkstoff- sowie Kunststoffindustrie, im Bereich Anlagenbau und Energiewirtschaft. Zur **6. International Bioeconomy Conference** am 10. und 11. Mai 2017 laden das WissenschaftsCampus Halle – Pflanzenbasierte Bioökonomie und der Spitzencluster BioEconomy alle interessierten Unternehmen nach Halle an der Saale in die Leopoldina ein.

Die Konferenz, zählt zu den renommiertesten Veranstaltungen der Bioökonomie in ganz Deutschland und versammelt jährlich internationale Vertreter aus Wissenschaft und Industrie zu einem gemeinsamen Austausch. Das diesjährige Partnerland ist Frankreich. Interessierte Unternehmen können sich unter www.bioeconomy-conference.de anmelden.

Wirtschaftsdelegation beeindruckt von Infrastruktur der Cluster Region

Im Vorfeld des royalen Besuchs im Wissenschaftspark Leipzig besuchten 30 Wirtschaftsvertreter der niederländischen Forschung und Industrie am 8. Februar

Pressekontakt:



WissenschaftsCampus Halle

Nadja Sonntag

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 345 5522 682

Fax: +49 345 5527 222

nadja.sonntag@

sciencecampus-halle.de

www.sciencecampus-halle.de



BioEconomy e.V.

Sandra Seidewitz

Communicator

Tel.: +49 345 1314 2731

Fax: +49 345 1314 2729

sandra.seidewitz@bioeconomy.de

www.bioeconomy.de

Das BioEconomy Cluster in Mitteldeutschland konzentriert sich als Wertschöpfungscluster auf die integrierte und energetische Nutzung von Non-Food-Biomasse zur Erzeugung von Werkstoffen, Chemikalien, innovativen Produkten und Energieträgern. Partner aus Industrie und Forschung arbeiten an branchenübergreifenden Wertschöpfungsketten und verknüpfen Holz- und Forstwirtschaft mit chemischer Industrie, Kunststoffindustrie, Anlagenbau und Energiewirtschaft.

Im Jahr 2012 wurde das Cluster als einer der Preisträger im Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gekürt.

GEFÖRDERT VOM

verschiedene Unternehmen und wichtige Standorte rund um Halle, z.B. den Glycerin-Hersteller Glacon Chemie, das Prozesszentrum für die stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe - Fraunhofer CBP und den Isobutenhersteller Global BioEnergies am Chemiestandort Leuna. Organisiert wurde die Besichtigungstour durch das Spitzencluster BioEconomy. Die niederländischen Gäste zeigten sich vor allem beeindruckt von den gut erschlossenen Industrie- und Chemieparks sowie der hervorragenden Infrastruktur der Cluster-Region, an denen auch nationale Partner der Beteiligungsprojekte partizipieren können.

Hier finden Sie geeignetes Bildmaterial zur Pressemitteilung; für Presse Zwecke ist der Abdruck honorarfrei.

Bildunterschrift Bild 1: Niederländische Wirtschaftsdelegation mit Königspaar Willem-Alexander und Máxima. Foto: © Michael Bomke / NL Botschaft

Bildunterschrift Bild 2: Wirtschaftsdelegation biobasierte Chemie Foto: © Michael Deutsch / BioEconomy e.V.

Pressekontakt:



WissenschaftsCampus Halle

Nadja Sonntag

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 345 5522 682

Fax: +49 345 5527 222

nadja.sonntag@

sciencecampus-halle.de

www.sciencecampus-halle.de



BioEconomy Cluster

BioEconomy e.V.

Sandra Seidewitz

Communicator

Tel.: +49 345 1314 2731

Fax: +49 345 1314 2729

sandra.seidewitz@bioeconomy.de

www.bioeconomy.de

Das BioEconomy Cluster in Mitteldeutschland konzentriert sich als Wertschöpfungscluster auf die integrierte und energetische Nutzung von Non-Food-Biomasse zur Erzeugung von Werkstoffen, Chemikalien, innovativen Produkten und Energieträgern. Partner aus Industrie und Forschung arbeiten an branchenübergreifenden Wertschöpfungsketten und verknüpfen Holz- und Forstwirtschaft mit chemischer Industrie, Kunststoffindustrie, Anlagenbau und Energiewirtschaft.

Im Jahr 2012 wurde das Cluster als einer der Preisträger im Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gekürt.